

Bioenergiedorf Schlöben eG

In Schlöben, einem Dorf mit 480 Einwohnern östlich von Jena, wurde am 29.10.2009 die Bioenergiedorf Schlöben eG gegründet.

Die Ortsteile Schlöben, Mennewitz und Zöttnitz verfolgen das Ziel, den eigenen Bedarf an elektrischer Energie (2,18 GWh/a) und Wärme (3,9 GWh/a) zu 100% aus Biomasse zu gewinnen, klimaneutral in eigenen Anlagen zur Energieerzeugung.

Damit bleibt die Wertschöpfung (1.200.000€/a für Strom, 147.000€/a für Heizöläquivalent) in der Region der Ortsteile Schlöben und Zöttnitz.

Die Dörfer werden unabhängig vom Import fossiler Energieträger und den damit verbundenen von Preisschwankungen (Ersatz von 220.000l/a Heizöl).

Biogasanlage mit 265 kW Blockheizkraftwerk (BHKW),
Inbetriebnahme: 2011, Investitionen: 2,9 Mio. €
Größe: 2.945 m³ Fermenter, 3694 m³ Nachgärbehälter,
3.694 m³ Gärrestlager I, 3.000 m³ Gärrestlager II,
alle Behälter gasdicht abgedeckt

Gasverwertung: 265 kW BHKW + 2 x 265 kW Satellit
Substrate: 10.000 t/a Rindergülle, 2.100 t/a Festmist,
8.000 t/a Maissilage, 600 t/a Getreidereste

1,6 km Biogasleitung zu 2 Satelliten-BHKW

Wärmenutzung: Wärmeversorgung Biogasanlage, Stallanlage, Sanitärbereich, private Tierpension
500 kW Holzhackschnitzelkessel zur Zusatzversorgung,

5,8 km Nährwärmenetz für OT Schlöben und Zöttnitz

Anschlussquote: ca. 50% der 187 Haushalte

Anschlussobjekte: Schule, Turnhalle, Kindergarten, Gemeindegebäude, Familienzentrum



www.buergerenergie-thueringen.de